

Unternehmerinnen und Unternehmer mit Einwanderungsgeschichte – Potenziale für die deutsche Wirtschaft und internationale Wirtschaftsbeziehungen

Ein Beitrag der Fach AG Migrantenorganisationen im
Förderprogramm IQ

Referenten: Marion Wartumjan, Koordination der Fach AG MO

René Leicht, Institut für Mittelstandsforschung

IQ Kongress „Gekommen, um zu bleiben – zur Zukunft der Integration in
Deutschland“

Berlin, 04./05.02.2014

Das Netzwerk IQ wird gefördert durch:



Netzwerk „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Die Rolle von Migrantenunternehmen für die deutsche Wirtschaft

Die Fach AG Migrantenorganisationen im IQ Förderprogramm

- die Expertise der MO durch Analyse und Öffentlichkeitsarbeit sichtbar machen
- fachlichen Austausch organisieren
- einen Expertenpool „MO und Arbeitsmarkt“ aufbauen
- Arbeitsmarktinstrumente hinsichtlich ihrer Migrationssensibilität stärken
- erfolgreiche Kooperationsmodelle zwischen Regelinstitutionen und MO transferieren

Rolle von Migrantenunternehmen auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland

Gliederung:

- Drei Thesen
- Die Leistungen von Migrantenunternehmen für die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland
- Berufliche Selbstständigkeit – eine Chance für individuelle ökonomische Verbesserung und Integration
- Hemmnisse für Migrantenunternehmen
- Der Bedarf an Fachkräften in Migrantenunternehmen
- Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

Rolle von Migrantenunternehmen auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland

Thesen

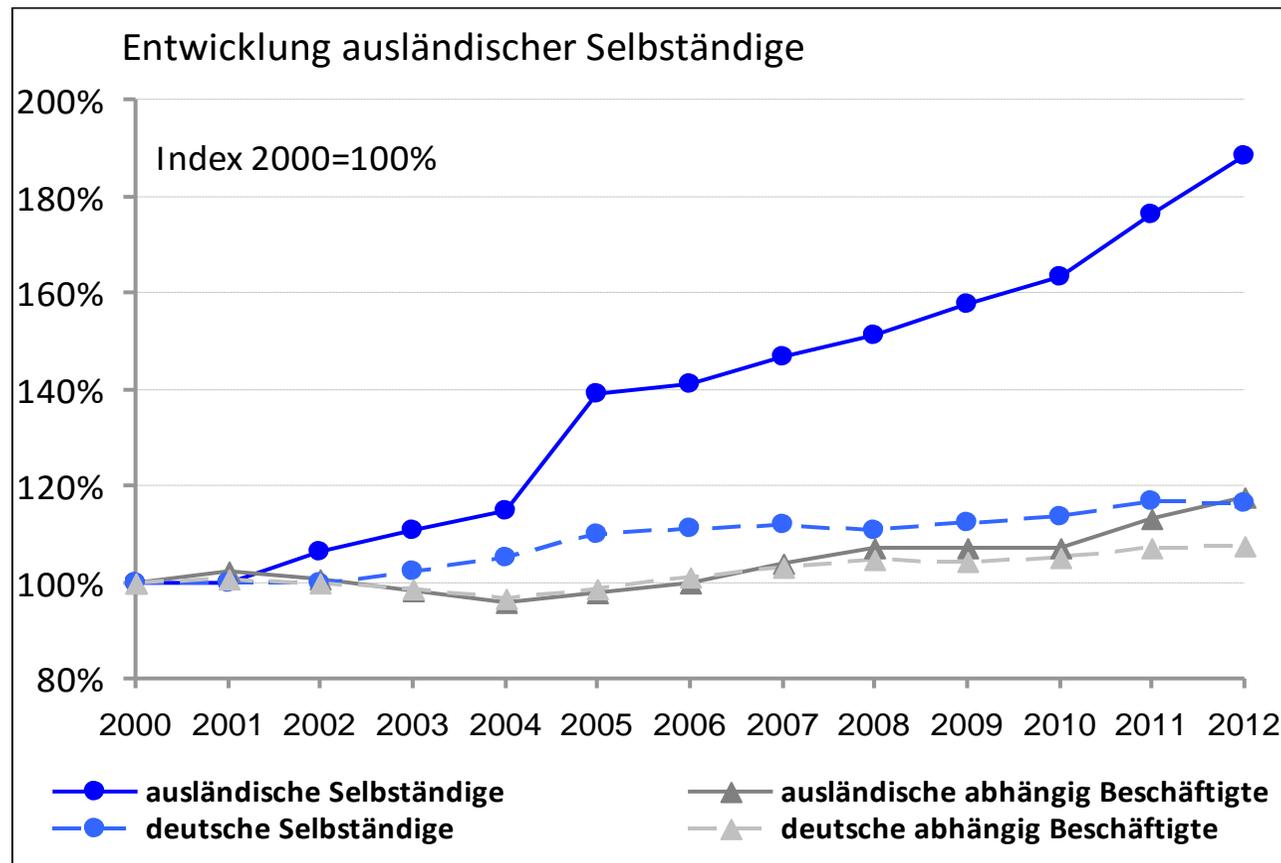
- **Bundesländer, Städte und Regionen, die die Potenziale von Migrantenunternehmen gezielt nutzen, verschaffen sich national und international Wettbewerbsvorteile.**
- **Die Potenziale von Migrantenunternehmen können nicht ausgeschöpft werden, solange sie als wirtschaftliche Akteure nicht wahr und ernst genommen werden.**
- **Migrantenunternehmen können eine zentrale Rolle bei der Fachkräftesicherung spielen.**

Rolle von Migrantunternehmen auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland

Die Leistungen von Migrantunternehmen für die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland

- ein wirtschaftlicher Beitrag im engeren Sinne (Umsatz und Investitionen)
- die Schaffung von Arbeitsplätzen: (1,9 Mio. Arbeitsplätze)
- die Sicherung von Fachkräften durch Ausbildung
- vermittelnde Funktionen: spezialisierte Dienstleistungen und Produkte, Kontakte ins Ausland, Vorbilder für andere Migrantinnen und Migranten
- die Versorgungsfunktion für Stadtquartiere in Großstädten

Rolle von Migrantenunternehmen auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland

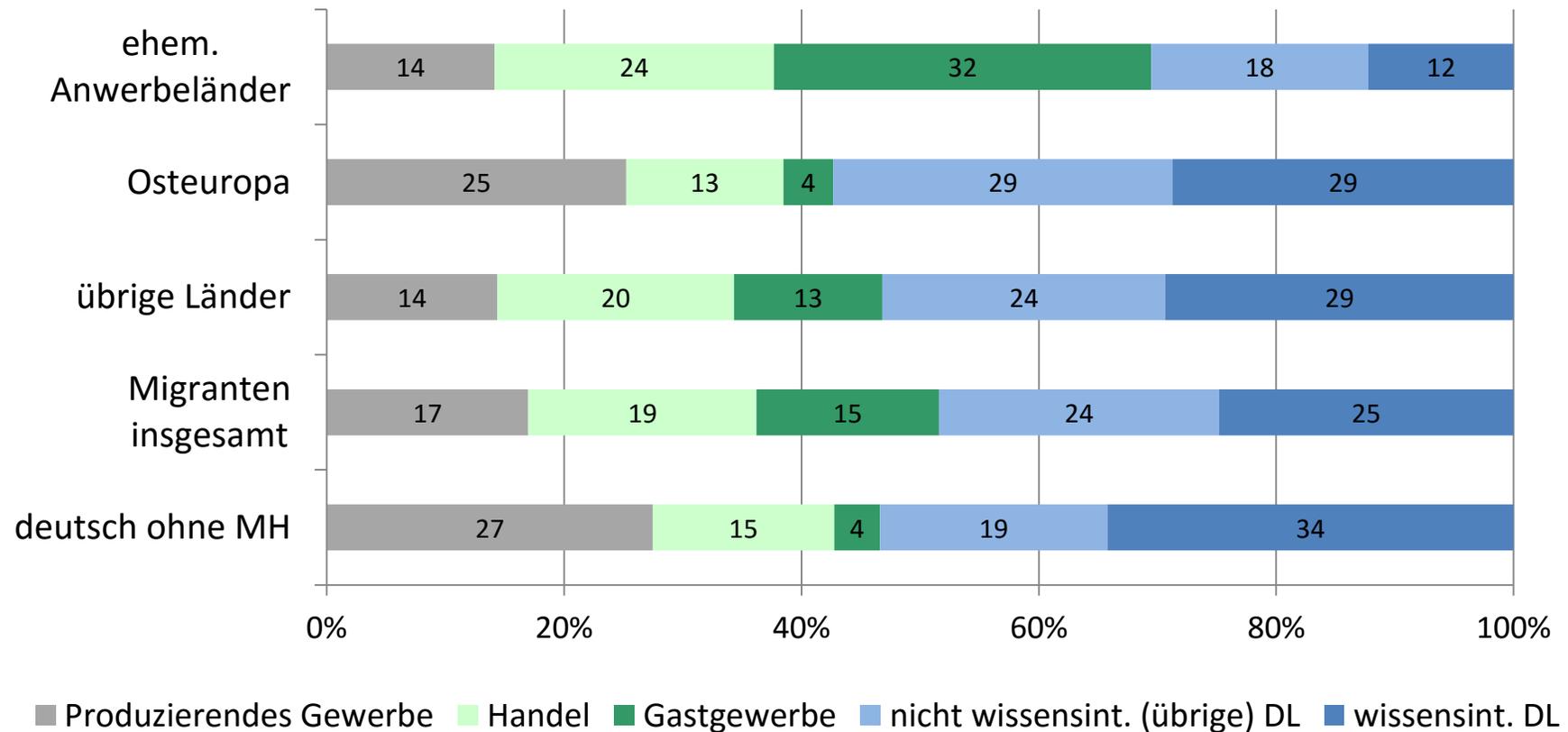


Selbständige mit Migrationshintergrund absolut 2012

	in Tsd.	in %
ohne MH	3.662	82,8
Migranten	760	17,2
darunter:		
<i>EU 27</i>	348	45,8
<i>Ausländer</i>	486	63,9
<i>Erste Gen.</i>	683	89,9

Quelle: Mikrozensus; Berechnungen ifm Universität Mannheim.

Unternehmen von selbstständigen Migrantinnen und Migranten



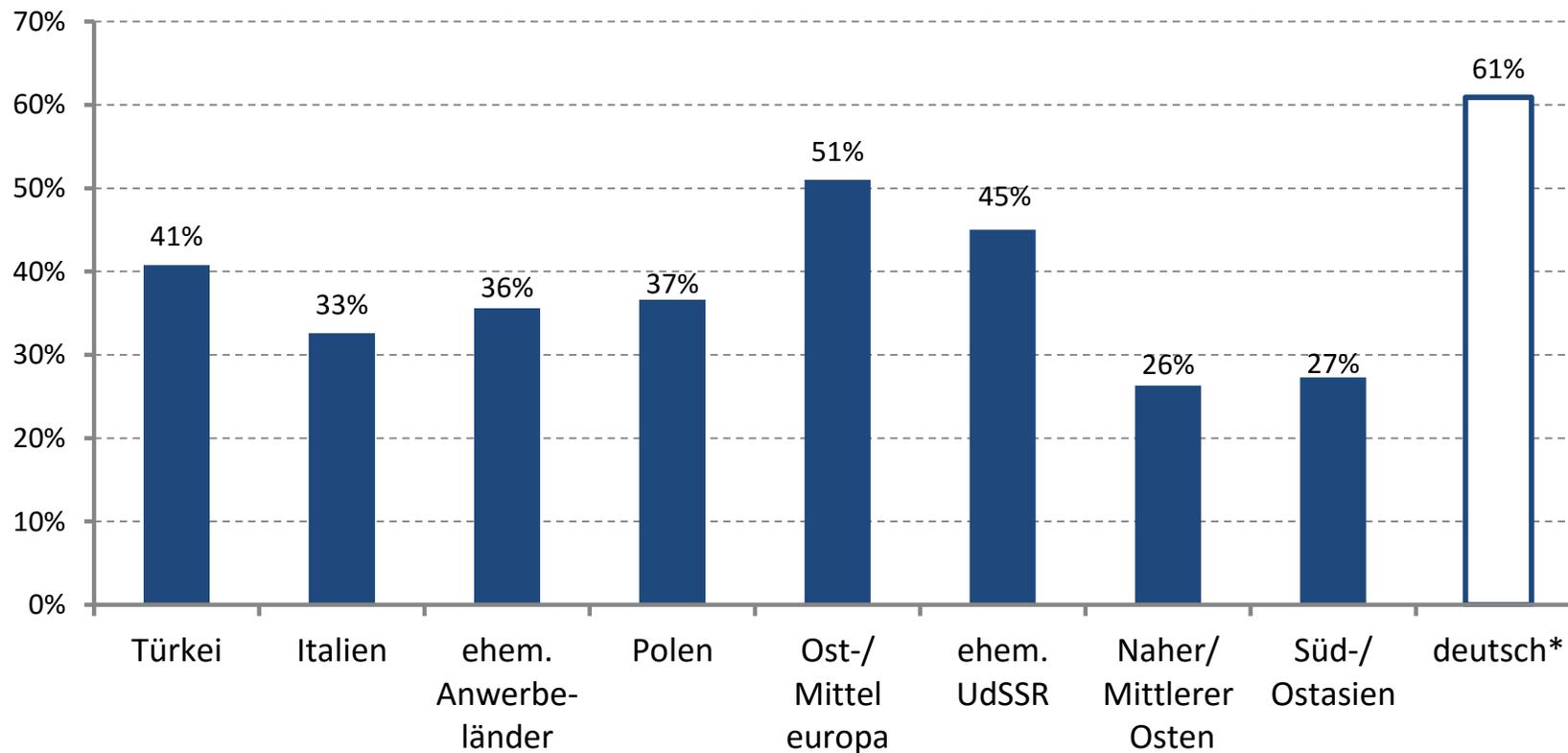
Quelle: Mikrozensus 2008, Berechnungen ifm Universität Mannheim.

Rolle von Migrantenunternehmen auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland

Hemmnisse für Migrantenunternehmen

- die Überwindung sprachlicher Barrieren
- Kenntnisse behördlicher Anforderungen und Strukturen
- Kenntnisse von Finanzierungsmöglichkeiten und Unterstützungsangeboten,
- keine oder geringe Branchenerfahrungen
- kaufmännische, personal- und betriebswirtschaftliche oder rechtliche Kenntnisse.

Relevanter Fachkräftebedarf in Migrantenunternehmen



Quelle: ifm-Befragung Migrantenunternehmen 2012. *deutsch: ifm-Jobstarter-Daten 2009

Rolle von Migrantenunternehmen auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland

Schlussfolgerungen

- **Unternehmensgründungen von Migrantinnen und Migranten stärken**
- **Fachkräfte durch Ausbildung in Migrantenunternehmen sichern**
- **Migrantenunternehmen in Qualifizierungsprogramme einbinden**
- **Die Rolle von Migrantenunternehmen für Neuzuwanderer erkennen**
- **Die Zusammenarbeit von Migrantenunternehmen und Regelinstitutionen des Arbeitsmarktes fördern**
- **Die Zusammenarbeit zwischen Migrantenunternehmen und Kammern ausbauen.**
- **Migrantenunternehmen in Strategieentwicklungen für KMU mitdenken und einbinden.**

Unternehmerinnen und Unternehmer mit Einwanderungsgeschichte – Potenziale für die deutsche Wirtschaft und internationale Wirtschaftsbeziehungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Koordination Fach AG MO
Arbeitsgemeinschaft selbstständiger
c/o Handelskammer Hamburg
Schauenburgerstr. 49
20095 Hamburg
Tel: 040 / 36138 - 749
Fax: 040 / 36138 -774
www.asm-hh.de
marion.wartumjan@asm-hh.de



IQ Kongress „Gekommen, um zu bleiben – zur Zukunft der Integration in Deutschland“

Berlin, 04./05.02.2014